

EINLADUNG

RESSOURCEN | KRAFT | WERK

PHILOSOPHICUM

Feminismus – heute

Eine Veranstaltung
anlässlich des
internationalen Frauentages

Input:
Zwischen Rollenklischees und
Machtspielchen

Mag.^a Maria Pernegger

Denken und reden wir am

28. Februar 2016
ab 18:00 Uhr

Kepler Salon,
Rathausgasse 5, 4020 Linz

VFQ



Mag.^a Maria Pernegger
Politik- und Medienanalytikerin
Leiterin des Projektes „Frauenpolitik
und Medien in Österreich“.

Studium an der Johannes Kepler
Universität Linz (Wirtschaft und
Pädagogik) Nach dem Abschluss kurzer
Abstecher ins Marketing.

Ab 2010 als Medien- und Politik-
analytikerin bei MediaAffairs tätig.
Seit 2011 Studienleiterin diverser
Forschungsprojekte – vor allem im
gesellschaftspolitischen Kontext.

Ab 2013 Bereichsleiterin der Medien-
analyse. Leiterin und Autorin von „Frauen-
politik und Medien in Österreich“ – der ersten
bundesweiten Studie, welche sich mit der
Präsenz von Frauen, der Relevanz von
Frauenpolitik im gesamtpolitischen Kontext
und dem medialen Einfluss auf frauen-
politische Entwicklungen auseinandersetzt.

PHILOSOPHICUM

Feminismus – heute

28. Februar 2016, Kepler Salon, Linz

18:00 Uhr: Eintreffen

18:30 Uhr: Referat

„Zwischen Rollenklischees und Macht-
spielchen“ - Der Platz von Frauen in
Medien, Gesellschaft und Politik.

Mag.a Maria Pernegger

Wer braucht schon feministische Politik in einer Zeit, in der Frauen per Gesetz gleichberechtigt sind? Wen kümmern die Frauenquote in der Wirtschaft, die Erwähnung der Töchter in einer Bundeshymne oder sexistische Werbung ausgerechnet in einer Phase, in der wir jede Menge anderer Probleme zu stemmen haben? Medien transportieren Frauenbilder UND sie schaffen Realität! Jede Art von Sichtbarkeit und Unsichtbarkeit von Frauen prägt die Gesellschaft. Je knapper die Ressourcen und je angespannter die Lage in Politik und Ökonomie, umso eher werden Frauen in ihren Einflussbereichen beschnitten. Im öffentlichen Schlagabtausch trifft feministisches Engagement aktuell auf bemerkenswert viel Widerstand, Ignoranz oder inszenierte Machtspielchen von chauvinistischen „Bad Boys“, denen eine breite Bühne geboten wird.

„Denken und reden wir gemeinsam!
Über die Zusammenhänge von Medien,
gesellschaftlichen Normen und
Feminismus.“

Anmeldung ab sofort

bitte bis spätestens

24. Februar 2016 per E-Mail an

veranstaltung@VFQ.at

oder telefonisch

+43(0)7229.71519

VFQ

Achtung: begrenzte Gästeszah!